

Sektion 3 – Interkulturelle und International Vergleichende Erziehungswissenschaft (SIIVE)

Tagungen

Vom 25. bis zum 27. September 2023 fand die Tagung der Kommission Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) an der PH Heidelberg zum Thema „Kontroversen und Debatten im Kontext von Bildung für nachhaltige Entwicklung“ statt. Die Diskussionen in insgesamt drei Keynotes, fünf Arbeitsgruppen und 34 Einzelbeiträgen zeigten eindrücklich die Vielfalt des Forschungsfeldes und machten auf die zunehmende internationale Vernetzung von Forschenden sowie der wissenschaftlichen Diskurse aufmerksam. Dabei wurde im Tagungsprogramm auch die Theoriepluralität des Forschungsfeldes sichtbar. Der ausführliche Tagungsbericht ist in der *Tertium Comparationis* (TC) (02/2023) erschienen und wird weiterhin in der nächsten Ausgabe der Zeitschrift für internationale Bildungsforschung und Entwicklungspädagogik (ZEP) veröffentlicht.

Die nächste Tagung der BNE-Kommission knüpft an die Diskussionen in Heidelberg an und findet vom 18. bis 20. September 2024 an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg zum Thema „Spannungsfelder von Bildung für nachhaltige Entwicklung und die zunehmende Ausdifferenzierung des Feldes“ statt. Wir laden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus verschiedenen erziehungswissenschaftlichen (Teil-)Disziplinen ein, ihre konkreten Forschungsprojekte vorzustellen und dabei ihre Perspektiven auf das Feld, unterschiedliche Zugänge und Verortungen zu präsentieren und sichtbar zu machen.

Die Winter School der Kommission Vergleichende und Internationale Erziehungswissenschaft (VIE), die vom 30. November bis 1. Dezember 2023 in Frankfurt am Main stattgefunden hat, wurde auch dank gezielter internationaler Werbung von deutlich mehr internationalen Teilnehmenden besucht. Die Resonanz des internationalen Publikums war herausragend, und es wurde angeregt, eine deutlich stärkere europäische Sichtbarkeit der Winter School anzustreben, da der Bedarf vorhanden sei. Hierzu wird der Vorstand für die nächste Winter School gezielt beraten. Die stärkere Internationalisierung wirft gleichzeitig neue Herausforderungen bzgl. der Finanzierung auf (Reisekosten internationaler Speaker; Reisekostenunterstützung von Teilnehmenden in prekären Verhältnissen).

Nachtrag Vorstandsarbeit

Auf der Kommissionssitzung am 9. März 2023 wurde Dr. Kathleen Falkenberg als neues Ingoing-Mitglied in den Vorstand der Kommission Vergleichende und

Internationale Erziehungswissenschaft (VIE) gewählt. Prof. Dr. Sabine Hornberg hat den VIE-Vorstand nach langjähriger Vorstandstätigkeit verlassen. Prof. Dr. Sigrid Hartong führt den Vorsitz des VIE-Vorstands bis 2025 weiter.

Aktivitäten der Sektion/Kommissionen

Umbenennung der Kommission für Interkulturelle Bildung in Kommission für Erziehung und Bildung in der Migrationsgesellschaft

Auf der Vollversammlung der Kommission am 9. März 2023 in Berlin wurden nach einem breit angelegten Partizipationsprozess insgesamt sechs Namensvorschläge von Kommissionsmitgliedern zur Umbenennung der Kommission vorgestellt und begründet. Die Abstimmung der Vorschläge ergab, dass der neue Name wie folgt lauten soll: Kommission für Erziehung und Bildung in der Migrationsgesellschaft mit dem Akronym KEBIM. Der Vorstand der Kommission hat den notwendigen Antrag auf Umbenennung an den Vorstand der DGfE gestellt, der am 9. November 2023 genehmigt wurde.

Förderung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern in Qualifizierungsphasen

Das Qualifizierungsnetzwerk der BNE-Kommission hat ein regelmäßiges Theoriekolloquium etabliert, in welchem einschlägige Werke zu BNE gemeinsam diskutiert werden. Weiterhin fand am 25. September 2023 im Rahmen der DGfE-BNE-Kommissionstagung das erste Netzwerktreffen an der PH Heidelberg statt. Dort wurden Bedarfe und Ideen für die weitere Ausgestaltung des QualiNetzBNE zusammengetragen. An diesen wird sich das Angebot weiterer Formate orientieren, die sich derzeit in Planung befinden. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich am QualiNetzBNE zu beteiligen und es zusammen weiter auszugestalten. Ansprechpersonen für das QualiNetzBNE sind Nadine Etzkorn (Universität Bielefeld) und Jannis Graber (Universität Koblenz). Informationen über Netzwerkaktivitäten werden regelmäßig über einen eigenen E-Mail-Verteiler kommuniziert (Anmeldung unter: <https://list.uni-koblenz.de/mailman/listinfo/qualinetz-bne>).

Mitwirkung an der Stellungnahme „Aktuelle Herausforderungen für Lehrer:innenbildung, Qualifizierung und Professionalisierung“

Die Sektion hat als Teil des Arbeitskreises „Aktuelle Herausforderungen für die Lehrer:innenbildung, Qualifizierung und Professionalisierung“ an der Stellungnahme zu aktuellen Herausforderungen für Lehrer:innenbildung mitgewirkt.

Arbeitsgruppe zur disziplinhistorischen Spurensuche

Die Aufarbeitung der eigenen Geschichte der Sektionen und Kommissionen der DGfE ist von zentraler Relevanz. Nicht nur um die Genese der Fachgesellschaft selbst zu verstehen, sondern auch, um fachliche Diskurse in ihrer disziplinenpolitischen Eingewobenheit nachvollziehbar zu machen. Trotz dieser Relevanz erfolgte in der SIIVE eine systematische Aufarbeitung historischer Entwicklungen bisher nur punktuell und historisches Wissen zu zentralen Debatten, Veranstaltungen und Meilensteinen in der Entwicklung der Sektionen und Kommissionen geht häufig mit der Emeritierung bedeutender Personen verloren. Die Sektion SIIVE hat mit ihrem nun über 60-jährigen Bestehen einzelner Kommissionen (Gründung der AG Vergleichende Erziehungswissenschaft im Jahr 1961) eine lange Tradition. Gleichzeitig verlief ihre Entwicklung im Vergleich zu anderen Sektionen der DGfE dynamischer: Kommissionen spalteten sich ab (1980 die Ausgliederung der Kommission Bildung mit der Dritten Welt aus der Kommission Vergleichende Erziehungswissenschaft), wurden aufgenommen (1998 die Kommission Interkulturelle Bildung zum Zeitpunkt der offiziellen Gründung der Sektion, 2005 die Kommission Bildung für nachhaltige Entwicklung, die als AG Umweltbildung bis dahin bei der Kommission Medienpädagogik war) und kamen wieder zusammen (die Kommission Vergleichende Erziehungswissenschaft und die Kommission Bildungsforschung mit der Dritten Welt). So hat die Sektion ihr Profil ständig weiterentwickelt. Dies hat auch zu einem Mitgliederzuwachs geführt. Heute ist sie mit über 720 Mitgliedern eine der größten Sektionen der DGfE. Um den Impuls einiger langjähriger SIIVE-Mitglieder, aktiver die SIIVE Geschichtsschreibung zu lancieren, aufzugreifen, wurde eine Arbeitsgruppe gegründet, in der historisches Wissen über die Entwicklung der SIIVE zusammengetragen und systematisiert wird. Die Ideen, Ergebnisse und Vorschläge der AG werden auf der nächsten SIIVE-Sektionstagung diskutiert.

Veröffentlichungen der Sektion/Kommissionen

Der Tagungsband zur BNE-Kommissionstagung 2022 an der Goethe-Universität Frankfurt am Main mit dem Titel „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung im Umbruch? Beiträge zur Theorieentwicklung angesichts ökologischer, gesellschaftlicher und individueller Umbrüche“ wird im Frühjahr 2024 im Barbara Budrich Verlag erscheinen. In der Schriftenreihe der BNE-Kommission des Barbara Budrich Verlags ist zudem der Sammelband Nachhaltige Entwicklung von Hochschulen. Erkenntnisse und Perspektiven zur gesamtinstitutionellen Transformation (2024) erschienen. Er wurde von Marco Rieckmann, Bror Giesenbauer, Benjamin Nölting, Thomas Potthast und Claudia T. Schmitt herausgegeben.

Donja Amirpur (Hochschule Niederrhein), Jana Costa (Bamberg), Aysun Dođmuş (Berlin), Kathleen Falkenberg (Berlin), Sigrid Hartong (Hamburg), Helge Kminek (Frankfurt), Rita Nikolai (Augsburg), Julie Argyro Panagiotopoulou (Köln) und Mandy Singer-Brodowski (Berlin)